

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Mittelverteilung 2016 für die stadtteilorientierte Drogenhilfe an den "Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln" (SKF) und "Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln" (SKM) sowie für die Drogenberatungsstellen des "Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln" und der "Drogenhilfe Köln gGmbH"

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	13.09.2016

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016, die im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 1.753.000 Euro wie folgt zu gewähren:

- 27.115,05 Euro für die stadtteilbezogene Drogenhilfe des SKF
- 54.384,95 Euro für die stadtteilbezogene Drogenhilfe des SKM
- 482.300,00 Euro für die Drogenberatungsstelle des SKM
- 1.189.200,00 Euro für die Drogenberatungsstelle der Drogenhilfe Köln gGmbH

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.753.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Die stadtteilbezogene Drogenhilfe ist ein Kooperationsprojekt (B.I.S.S.) zwischen dem „Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln“ und dem „Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln“. B.I.S.S. bietet akut sucht- und drogengefährdeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Information, Beratung und intensive Betreuung und führt an Schulen und Jugendeinrichtungen Prävention durch.

Die hierfür in 2016 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 81.500 Euro sollen wie folgt gewährt werden:

27.115,05 Euro an den Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Köln
54.384,95 Euro an den Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln

Zur kontinuierlichen Fortführung der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Drogenberatungsstellen sollen die im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von insgesamt 1.671.500 Euro wie folgt gewährt werden:

1.189.200 Euro an die Drogenhilfe Köln gGmbH
482.300 Euro an den Sozialdienst Katholischer Männer e. V. Köln

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen) zur Verfügung.